



Lexikon

Forscherkoffer für Kinder



Peter Gläsel
STIFTUNG

Inhaltsverzeichnis

- Anonymität/ anonym
- Antwortskala
- Auswertung der eigenen Forschung
- Beobachtungsschwerpunkt
- Daten
- Datenschutz
- Dokument/ dokumentieren
- Dokumentationsmethode
- Durchführung der Forschung und Durchführungsmethoden
- Einverständnis



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

- Einverständniserklärung
- Erhebung/ erheben
- Ethik
- Forscher
- Forschung
- Forschungsfrage
- Forschergruppe
- Forschungsergebnisse
- Forschungsphase
- 1. Die gelbe Forschungsphase: Finden eines Forschungsthemas



- 2. Die rote Forschungsphase: Forschungsstand und Grundlagenwissen
- 3. Die blaue Forschungsphase: Planung, Durchführung und Auswertung der eigenen Forschung
- 4. Die grüne Forschungsphase: Prüfendes Nachdenken, Rückmeldung, Veränderung
- Forschungsstand
- Forschungsthema
- Forschungstreff
- Fragebogen
- Geschlossene Fragen



- Grundlagenwissen
- Informationsquellen
- Interviewleitfaden
- Kategorien
- Neutralität/ neutral
- Offene Fragen
- Öffentlichkeit/ öffentlich/ veröffentlichen
- Planung der eigenen Forschung
- Privatsphäre
- Probeaufnahme
- Prüfendes Nachdenken



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

- Respekt/ respektvoll
- Rückmeldung
- Schlüsselwörter
- Schlussfolgerung
- Sinnabschnitte
- Stichprobe
- Tagung/ Forschungs-Tagung
- Tagungsvortrag
- Teilnehmer
- Veränderung
- Wertschätzung/ wertschätzend



- Zeichnen/ Zeichnung



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Anonymität/ anonym

Anonymität bedeutet, dass eine Person unbekannt bleibt. Das erreicht ihr, indem ihr den Namen der Person verändert oder nicht nennt.

Wenn ihr eure Forschungsergebnisse* veröffentlicht*, sollten alle Teilnehmer* **anonym**, also unbekannt bleiben. Informationen, die nicht eindeutig auf eine Person zurückzuführen sind, wie zum Beispiel männlich oder weiblich, könnt ihr veröffentlichen.¹

¹ Döring & Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, S. 128.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Antwortskala

Das Wort *Skala* kommt aus dem Italienischen und bedeutet *Abstufung*. Eine **Antwortskala** besteht aus vorgegebenen, abgestuften Antworten, die zum Beispiel in einem Fragebogen* angekreuzt werden können.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Zum Beispiel können die Teilnehmer* zu einem Satz, wie:
„Ich gehe gerne in die Schule.“ zwischen den Abstufungen
nie/ selten/ gelegentlich/ oft/ immer auswählen.

Weitere Antwortskalen sind zum Beispiel:
nicht/ wenig/ mittelmäßig/ ziemlich/ sehr oder
*trifft nicht zu/ trifft kaum zu/ trifft teilweise zu/ trifft zu/ trifft voll zu.*¹

1 Raithel (2008): Quantitative Forschung, S. 68–69.



Auswertung der eigenen Forschung

Ihr wertet die Daten*, also Informationen, eurer Teilnehmer* nach der Durchführung* aus.

Auswertung bedeutet dabei, dass ihr alle Informationen eurer Durchführung sammelt und ordnet. Zum Beispiel sortiert ihr Aussagen nach Kategorien* oder zählt, wie oft eine Antwort angekreuzt wurde. Analysiert, was eure Forschungsergebnisse* für eure Forschungsfrage* bedeuten. ¹

1 Döring & Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, S. 598.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Zum Beispiel zeigt eure Auswertung, dass 12 von 20 Teilnehmer angekreuzt haben, dass sie *mit dem Auto* zur Schule gebracht werden.

Das bedeutet, dass mehr als die Hälfte der gefragten Kinder das Auto als Verkehrsmittel für den Schulweg nutzen.

Bei der Forschungsfrage: *Was kann unsere Schule zum Schutz der Umwelt verbessern?* könnte nun überlegt werden, ob dieses Verhalten zum Umweltschutz beiträgt oder ob es bessere Möglichkeiten gibt, zur Schule zu kommen.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Beobachtungsschwerpunkt

Wenn du eine Situation beobachtest, passiert so viel gleichzeitig, dass du nicht auf alles achten kannst. Deswegen lege vorher fest, worauf du besonders achten möchtest und was für eure Forschungsfrage* wichtig ist.

Ein **Beobachtungsschwerpunkt** ist also etwas (ein Thema, eine Person oder ein Gegenstand), worauf du in deiner Beobachtung besonders achten möchtest.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Daten

Die Informationen oder Zahlen, die ihr in der Durchführung* eurer Forschung* sammelt, werden **Daten** genannt. Diese Daten können schriftlich sein, wenn ihr zum Beispiel einen Fragebogen* ausfüllen lasst oder bei einer Beobachtung mitschreibt. Sie können aber auch mündliche Aussagen von Personen sein, die ihr zum Beispiel interviewt. ¹

- 1 Döring & Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, S. 580.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Datenschutz

Nicht jeder möchte, dass Informationen von einem selbst an andere weitergegeben werden. **Datenschutz** bedeutet, dass persönliche Angaben, wie das Alter oder die Wohnadresse, geheim bleiben. Sie werden niemandem erzählt, wenn die Person selbst es nicht möchte. So musst du auch darauf achten, dass die Daten*, die ihr in eurer Forschung* sammelt, für andere Menschen geheim bleiben. ¹

1 Tenorth & Tippelt (2012): Beltz Lexikon Pädagogik, S. 141-142.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Dokument / dokumentieren

Dokumentieren bedeutet, dass du Informationen aus Gesprächen und Texten festhältst. Du kannst dazu Wichtiges aufschreiben, aufzeichnen, fotografieren oder aufnehmen. So kannst du deine **Dokumente** immer wieder anschauen und zum Beispiel für deine Auswertung* verwenden.¹

¹ Döring & Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, S. 533.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Dokumentationsmethode

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, wie du Informationen festhalten (also dokumentieren) kannst. Diese Methoden werden **Dokumentationsmethoden** genannt.

Ein Forschungstagebuch, ein Protokoll oder ein Video sind zum Beispiel Dokumentationsmethoden.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Durchführung der Forschung und Durchführungsmethoden

Die **Durchführung** der eigenen Forschung* beschreibt die Phase, in der du bei den Teilnehmern* Daten*, also Informationen, sammelst. Die Durchführung wird auch Erhebung* genannt.

Du kannst zum Beispiel mit einem Fragebogen, einem Interview oder einer Beobachtung Daten sammeln. Diese Methoden werden **Durchführungsmethoden** oder Erhebungsmethoden genannt.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Einverständnis

Bevor eine Person zustimmt, an deiner Forschung* teilzunehmen, muss sie alle wichtigen Informationen erhalten. Dazu zählt das Ziel deiner Forschung und die Dokumentationsmethode*, also zum Beispiel, wenn du Ton- und Videoaufnahmen von ihr machen möchtest. Informiere die Teilnehmer* auch darüber, dass du die Daten* nur anonym* veröffentlichst*. Die Teilnahme an deiner Forschung muss freiwillig sein. **Einverständnis** bedeutet, dass sich eine Person dafür entscheidet, teilzunehmen. Sie sollte dazu eine Einverständniserklärung* unterschreiben.¹

1 Döring & Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, S. 124.



Einverständniserklärung

Schreibe auf einen Zettel, womit eine Person einverstanden sein sollte, wenn sie an deiner Forschung* teilnimmt. Dazu zählt, dass die Person erklärt, dass sie an der Forschung freiwillig teilnehmen möchte, dass du eine Ton- oder Videoaufnahme von ihr machen darfst und, dass ihre Daten* anonym* veröffentlicht* werden dürfen.

Auf diesem Zettel muss deutlich der Vor- und Nachname der Person geschrieben stehen. Diese **Einverständniserklärung** muss von der Person unterschrieben werden. Bei Kindern unter 18 Jahren müssen auch die Eltern eine Einverständniserklärung unterschreiben.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Ich, _____ (Vor- und Nachname)
bin damit einverstanden, an dem Interview für die Forschung
zum Thema *Umweltschutz* teilzunehmen.

Ich erlaube, dass von mir eine Videoaufnahme gemacht wird,
die nur die Forscher sehen und anschließend löschen. Meine
Antworten dürfen, ohne meinen Namen zu nennen,
veröffentlicht werden.

_____ (Unterschrift)



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Erhebung/ erheben

Erhebung nennt sich das Sammeln von Informationen bei der Durchführung* deiner Forschung*.

Es gibt verschiedene Methoden, um Daten* zu sammeln. Zum Beispiel sind das Interview, die Beobachtung und der Fragebogen Erhebungsmethoden. ¹

1 Döring & Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, S. 24.



Ethik

Ethik beschreibt in der Forschung* den guten und richtigen Umgang mit den Teilnehmern*. Es ist wichtig, dass die Personen freiwillig teilnehmen und vorher ihr Einverständnis* geben. Wenn eine Person während der Durchführung* nicht mehr teilnehmen möchte, ist das in Ordnung.

Behandle die Teilnehmer so, wie du selbst behandelt werden möchtest. Gehe also respektvoll* und wertschätzend* mit ihnen um.

Es ist auch wichtig, dass die Sicherheit aller Personen beachtet wird und sich niemand wegen deiner Forschung verletzen kann. Auch Worte und Fragen können dazu führen, dass sich eine Person verletzt fühlt. Spreche deine Forschung deswegen immer vorher mit der erwachsenen Begleitung durch. 12

- 1 Döring & Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, S. 129-130.
- 2 Tenorth & Tippelt (2012): Beltz Lexikon Pädagogik, S. 220.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Forscher

Personen, die eine Forschung* planen und durchführen, werden Forscher genannt. Auch du bist ein Forscher oder eine Forscherin.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Forschung

Eine **Forschung** ist ein Prozess, in dem schrittweise neue Erkenntnisse zu einem Thema gewonnen werden. Es gibt viele Bereiche, in denen geforscht wird.

In diesem Lernangebot wird zu dem Zusammenleben der Menschen geforscht. Der Bereich nennt sich Sozialwissenschaften.

Es geht darum, mehr über Handlungen, Meinungen, Gedanken und Gefühle von Menschen und bestimmten Personengruppen herauszufinden.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Forschungsfrage

In deiner Forschung* wählst du ein Forschungsthema*, das dich interessiert. Vielleicht gibt es etwas, das du in deiner Umgebung (zum Beispiel in der Schule) verändern möchtest.

Das Forschungsthema solltest du durch eine **Forschungsfrage** noch weiter eingrenzen, um festzulegen, was genau du herausfinden möchtest. ¹

1 Döring & Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, S. 145.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Forschungsthema:

Umweltschutz an unserer Schule

Forschungsfrage:

Was können wir Kinder an unserer Schule tun, um die Umwelt zu schützen?



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Forscherguppe

In diesem Lernangebot finden sich die Forscher*, die sich alle mit derselben Forschungsfrage* beschäftigen, zu einer **Forscherguppe** zusammen.

Eine Forscherguppe arbeitet durchgehend zusammen und führt die Forschung* gemeinsam durch.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Forschungsergebnisse

Ihr wertet eure Forschung* aus, indem ihr die Daten* sammelt und zum Beispiel nach Oberbegriffen ordnet. Manche Daten lassen sich auch auszählen, sodass ihr am Ende wisst, welche Antwort, wie oft genannt wurde.

Wenn ihr mit der Auswertung* fertig seid, sind diese Anzahlen und Aussagen und Beobachtungen in den Kategorien* eure **Forschungsergebnisse**.

Forschungsergebnisse sind also alle ausgewerteten Daten.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Forschungsphase

Eine Forschung* wird in mehreren Schritten umgesetzt. In diesem Lernangebot wird deine Forschung in 4 wichtige Schritte unterteilt.

Jeder Schritt nennt sich **Forschungsphase**.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

1. Die gelbe Forschungsphase: Finden eines Forschungsthemas

In der ersten Forschungsphase* ist es wichtig, das eigene Forschungsthema* zu finden. Was interessiert dich? Wozu möchtest du die Meinung, Gedanken und Wünsche von anderen Personen erfahren? Was möchtest du zum Beispiel an deiner Schule verändern?

Zu einem Forschungsthema kannst du oft ganz viel erforschen. Deswegen ist es wichtig, das Thema einzugrenzen. Mit deiner Forschungsfrage* zeigst du, welche Informationen du ganz besonders von deinen Teilnehmern* herausfinden möchtest.



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

2. Die rote Forschungsphase: Forschungsstand und Grundlagen- wissen

In der zweiten Forschungsphase* informierst du dich zu deiner Forschungsfrage*. Was musst du zu deiner Forschungsfrage wissen? Alles, was du unbedingt wissen solltest, wird in diesem Lernangebot **Grundlagenwissen*** genannt.

Du solltest auch herausfinden, was vielleicht schon andere Forscher* zu deinem Forschungsthema* herausgefunden haben. Dieses Wissen über andere Forschungen* nennt sich **Forschungsstand***.



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

3. Die blaue Forschungsphase: Planung, Durchführung und Auswertung der eigenen Forschung

In der dritten Forschungsphase* geht es um die Daten*, also Informationen, von deinen Teilnehmern*. Zusammen mit deiner Forschergruppe* **planst*** du, wen ihr befragen oder beobachten wollt. Ihr holt euch das Einverständnis* von den Teilnehmern und bereitet alles für die Durchführung vor.

In der **Durchführung*** befragt oder beobachtet ihr eure Teilnehmer mit eurer Durchführungsmethode*.

In der **Auswertung*** sammelt ihr alle Daten, besprecht sie und analysiert, was sie für eure Forschungsfrage* bedeuten.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

4. Die grüne Forschungsphase: Prüfendes Nachdenken, Rückmeldung, Veränderung

In der vierten Forschungsphase* prüft ihr zum Abschluss eure Forschungsergebnisse*. Konntet ihr eure Forschungsfrage* gut beantworten? Welche Veränderungen ergeben sich daraus für die Teilnehmer* und zum Beispiel eure Schule? Beim **prüfenden Nachdenken*** überlegt ihr auch, was ihr bei einem nächsten Forschungsprojekt anders machen würdet.

Anschließend gebt ihr allen Teilnehmern und Interessierten eine **Rückmeldung*** und veröffentlicht* eure Forschungsergebnisse.

Überlegt euch, wie ihr die verantwortlichen Personen von euren Ideen für eine **Veränderung*** überzeugen wollt. Am Ende könnt ihr mit eurer Forschung* vielleicht etwas verändern oder verbessern!



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Forschungsstand

Der **Forschungsstand** ist eine Zusammenfassung von den wichtigsten Forschungsergebnissen*, die es zu deinem Forschungsthema* schon gibt.

Die Ergebnisse von Forschungen* findest du in Forschungszeitschriften, im Internet oder in Büchern. Der Forschungsstand hilft dir, einen Überblick über dein Thema zu bekommen und wichtige Erkenntnisse in deiner Forschung zu berücksichtigen. Du bekommst dadurch auch Ideen, mit welchen Durchführungsmethoden* du zu deiner Forschungsfrage* forschen kannst. ¹

1 Döring & Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, S. 164-165.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Forschungsthema

In deiner Forschung* kannst du zu Themen forschen, die dich interessieren und die du vielleicht an deiner Schule noch verändern oder entwickeln möchtest. Zu diesem Thema kannst du andere Kinder oder Personen befragen oder beobachten. So bekommst du heraus, was andere zu diesem Thema denken, meinen, fühlen oder wie sie handeln.

Das Thema, über das du forschst, wird **Forschungsthema** genannt.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

- *Umweltschutz an unserer Schule*
- *Mittagessen*
- *Spielgeräte für die Pause*
- *Gruppenräume*
- *Wünsche für unsere Schulräume*
- ...



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Forschungstreff

In diesem Lernangebot bedeutet **Forschungstreff**, dass sich alle Forscher* , die bei dem Lernangebot mitmachen, zusammenfinden.

Es ist also eine große Versammlung aller Forschergruppen* .



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Fragebogen

Mit einem **Fragebogen** kannst du schriftlich Informationen von Personen sammeln. Ein Fragebogen wird oft auf Papier an mehrere Personen verteilt, die ihn innerhalb von 10 bis 30 Minuten ausfüllen.

Der Fragebogen besteht aus vielen geschlossenen Fragen*. Ihr könnt auch eine offene Frage* einfügen. Diese Methode wird häufig benutzt, um möglichst schnell viele Personen zu einer Forschungsfrage* zu befragen.¹

1 Döring & Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, S. 405.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Geschlossene Fragen

Eine **geschlossene Frage** lässt sich mit „ja“ oder „nein“ beantworten. Fragen, mit einer Antwortskala* oder bei denen Antwortmöglichkeiten vorgegeben sind, zählen auch zu den geschlossenen Fragen. Die befragte Person kann sich dann eine Antwort aussuchen. ¹

¹ Tenorth & Tippelt (2012): Beltz Lexikon Pädagogik, S. 256.



Kreuze an: Magst du Hunde?

- Ja Nein

Kreuze an: Wie häufig isst du mittags in der Schulmensa?

- nie selten gelegentlich oft immer

Kreuze an: Welche Wandfarbe wünschst du dir in unserem Klassenraum?

- hellgrün grün dunkelgrün hellblau
 blau dunkelblau gelb orange rot



Grundlagenwissen

Alles, was du unbedingt zu deinem Forschungsthema* und zu deiner Forschungsfrage* wissen solltest, wird in diesem Lernangebot **Grundlagenwissen** genannt.

Suche im Internet und in Büchern wichtige Informationen und die Bedeutung von Wörtern heraus, die für deine Forschung* wichtig sind.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Informationsquellen

Alle Personen oder Dinge, die dir Informationen geben, sind **Informationsquellen**.

Das können zum Beispiel Bücher, Suchmaschinen im Internet, ein Experte oder eine Expertin sein. ¹

1 Tenorth & Tippelt (2012): Beltz Lexikon Pädagogik, S. 593.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Interviewleitfaden

In einem Interview befragt ihr Menschen zu einem Thema oder zu eurer Forschungsfrage*. Für manche Interviews ist es hilfreich, einen **Interviewleitfaden** vorzubereiten. Das ist ein Papier, auf das ihr alle Fragen aufschreibt, die ihr den Teilnehmern* stellen möchtet. Meist sind das offene Fragen*.

Ihr könnt auch notieren, wie ihr eine Person begrüßen und verabschieden möchtet. So vergesst ihr nichts und stellt allen Teilnehmern genau die gleichen Fragen. ^{1 2}

1 Döring & Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, S. 372.

2 Tenorth & Tippelt (2012): Beltz Lexikon Pädagogik, S. 357.



Kategorien

Kategorien helfen dir bei vielen Daten* oder Informationen einen Überblick zu bekommen. Eine Kategorie ist wie eine Schublade, in die alles zu einem Oberthema oder zu einer Überschrift hineinkommt.

Du kannst zum Beispiel Aussagen von Personen oder deine Beobachtungen unterschiedlichen Themen, also Kategorien, zuordnen. Das hilft dir bei der Auswertung* deiner Daten. ¹

1 Tenorth & Tippelt (2012): Beltz Lexikon Pädagogik, S. 387.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Zum Beispiel antworten 6 Kinder auf deine Frage:
„Was isst du in unserer Schulmensa am liebsten?“ ganz unterschiedlich:

Kind 1: „Ich esse am liebsten Spinatpizza.“

Kind 2: „Mein Lieblingsessen ist Spaghetti mit Soße.“

Kind 3: „Ich mag die Fusilli- Nudeln gerne.“

Kind 4: „Lasagne“

Kind 5: „Die Calzone esse ich gern.“

Kind 6: „Kartoffeln mit Soße.“

Um den Überblick zu behalten, bildest du Kategorien. Eine Kategorie könnte „Nudelgerichte“, eine Kategorie „Pizzen“ und eine Kategorie „Kartoffelgerichte“ sein. Anstatt 6 unterschiedlicher Antworten hast du dann 3 Kategorien, in die du alle Antworten einsortieren kannst.



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Neutralität / neutral

Als Forscher* solltest du mit den Aussagen von Teilnehmern* und den Forschungsergebnissen* möglichst **neutral** umgehen. Das bedeutet, dass du sie nicht als gut oder schlecht bewerten solltest. Nimm sie einfach als eine Information auf.

Du solltest auch deine Worte möglichst vorsichtig wählen und nicht übertreiben. Stelle Ergebnisse so dar, wie sie sind.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Zum Beispiel zeigt eure Auswertung, dass 12 von 20 Teilnehmern* angekreuzt haben, dass sie *mit dem Auto* zur Schule gebracht werden.

Formuliere neutral: Mehr als die Hälfte unserer gefragten Kinder nutzen das Auto als Verkehrsmittel, um zur Schule zu kommen. Du sagst dadurch nicht, ob du das gut oder schlecht findest. Du sagst dadurch auch nicht, dass das für alle Kinder auf deiner Schule gilt, denn du hast ja nur 20 gefragt.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Offene Fragen

Eine **offene Frage** lässt sich frei beantworten. Wenn du eine offene Frage stellst, kannst du vorher nicht genau wissen, was die Person antwortet und wie viel sie dazu sagt. Bei offenen Fragen gibst du also keine Antwortmöglichkeiten vor. Sie lassen sich auch nicht nur mit „ja“ oder „nein“ beantworten.

Offene Fragen beginnen oft mit W-Fragewörtern, also zum Beispiel: Welche, Was, Wie, Warum, Wann, Wo, Woher, Wer... .¹

1 Tenorth & Tippelt (2012): Beltz Lexikon Pädagogik, S. 256.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Öffentlichkeit/ öffentlich/ veröffentlichen

Öffentlich bedeutet, dass sich Menschen außerhalb des Lernangebots über eure Daten* und eure Forschung* informieren können.

Ihr könnt zum Beispiel ein Plakat oder eine Zeitschrift erstellen und in der Schule präsentieren.

Wenn ihr etwas veröffentlicht, müsst ihr vorher prüfen, ob alle Teilnehmer* anonym* bleiben und ihr den Datenschutz* einhaltet.



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Planung der eigenen Forschung

Die **Planung** der eigenen Forschung* beschreibt die Zeit, in der ihr die Durchführung* eurer Forschung vorbereitet.

Zusammen mit deiner Forschergruppe* planst du, wen ihr befragen oder beobachten wollt. Diese Gruppe nennt sich Stichprobe*. Überlegt euch, welche Durchführungsmethode* am besten zu eurer Forschungsfrage* passt. Ihr könnt dazu eine blaue Methodenkarte wählen oder euch selbst eine neue Methode ausdenken. Wie viele Teilnehmer* könnt ihr beobachten oder befragen? Denkt auch immer daran, dass ihr später alle Daten* sammeln und analysieren müsst. Bereitet die Durchführungsmethode vor und organisiert Geräte, die ihr vielleicht für eure Dokumentation* benötigt. Holt euch dann das Einverständnis* von einigen Personen eurer Stichprobe.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Privatsphäre

Jeder Mensch hat eine **Privatsphäre**. Das ist ein Bereich, der ganz persönlich und nicht öffentlich ist. Dazu zählt zum Beispiel das Leben in der Familie, Unterhaltungen mit Freunden und der Name und die Adresse einer Person.

In der Forschung* müsst ihr darauf achten, dass die Privatsphäre jeder Person berücksichtigt wird. Stellt also keine Fragen, die zu persönlich sind. Jede Person hat Geheimnisse, Gefühle oder schlimme Erlebnisse, über die sie nicht gerne sprechen möchte. Es ist wichtig, dass alles, was eine Person in eurer Durchführung* erzählt, tut oder schreibt nur anonym* von euch veröffentlicht* wird. Das bedeutet, dass später kein anderer weiß, welche Person das erzählt, getan oder geschrieben hat.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Probeaufnahme

Wenn du erst einmal schauen willst, wie ein Aufnahmegerät funktioniert und ob du die Aufnahme noch verbessern kannst, solltest du eine **Probeaufnahme** machen. So kannst du vorher testen, wie du zum Beispiel die Videokamera oder das Audiogerät hinstellen solltest damit das Bild und der Ton gut sind. Dabei kannst du Probleme feststellen und bei der richtigen Durchführung besser machen.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Prüfendes Nachdenken

Überlegt gemeinsam, was eure Forschungsergebnisse* bedeuten. Welche Ideen für Veränderungen* ergeben sich daraus?

Prüfendes Nachdenken bedeutet auch, dass ihr über eure ganze Forschung* noch einmal nachdenkt. Habt ihr eine Antwort auf eure Forschungsfrage* gefunden? Was würdet ihr nächstes Mal anders machen? Welche Fragen sind unbeantwortet geblieben? Durch das prüfende Nachdenken ergeben sich wichtige Ergebnisse, die ihr präsentieren könnt. Vielleicht findet ihr auch Ideen für neue Forschungsfragen.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Respekt/ respektvoll

Ein **respektvoller** Umgang mit anderen Menschen bedeutet, dass du jede Person so, wie sie ist, ernst nimmst. Jede Person ist anders und hat eine ganz eigene Sichtweise auf die Welt. Dabei gibt es kein Richtig oder Falsch.

Respektiere andere Menschen, indem du sie schätzt, ihre Meinung, Gedanken und Gefühle ernst nimmst und Rücksicht auf sie nimmst. Behandle jede Person so, wie du selbst behandelt werden möchtest.



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Rückmeldung

In diesem Lernangebot bedeutet **Rückmeldung**, dass du die Teilnehmer* und Interessierten am Ende deiner Forschung* über die Forschungsergebnisse* informierst. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du die Forschungsergebnisse präsentieren und veröffentlichen* kannst.

Du kannst gemeinsam mit deiner Forschergruppe* zum Beispiel eine Zeitschrift verteilen, ein Poster aushängen oder einen Vortrag halten. Dabei solltest du alle Forschungsergebnisse möglichst neutral*, also ohne eine Bewertung, präsentieren. ¹

¹ Tenorth & Tippelt (2012): Beltz Lexikon Pädagogik, S. 245-246.



Schlüsselwörter

Schlüsselwörter sind Begriffe, die eine große Bedeutung haben, um einen Text zu verstehen.

Wenn du Schlüsselwörter in einem Text markierst, kannst du schon auf einen Blick sehen, wo sich welche Informationen finden. Manchmal steckt eine wichtige Information schon in dem Schlüsselwort selbst.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Schlüsselwörter in einem Text zu einer Forschung* können zum Beispiel Stichprobe*, Grundschul Kinder, Durchführung*, Fragebogen* und Auswertung* sein.

Wenn du alles Wichtige markierst, siehst du auf einen Blick, dass die Stichprobe aus Grundschulkindern besteht, in der Durchführung ein Fragebogen verwendet wurde und wo im Text die Auswertung, also die Forschungsergebnisse zu finden sind.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Schlussfolgerung

Eine **Schlussfolgerung** meint, dass sich aus Informationen etwas ableiten lässt. In der Forschung* wertet ihr eure Daten* aus und überlegt, was das für eure Forschungsfrage* bedeutet. Eure Überlegungen sind Schlussfolgerungen, die sich aus den Forschungsergebnissen* ergeben.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Sinnabschnitte

Du kannst einen Text zu einem Thema in mehrere, kleinere Teile einteilen. Ein Teil des Textes, in dem es um ein Unterthema geht, nennt sich **Sinnabschnitt**. In den nächsten Sätzen darunter geht es um ein anderes Unterthema.

Meist kannst du die Sinnabschnitte schon erkennen, wenn ein Text mehrere Absätze, also Abstände zwischen Sätzen, hat.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

In einem Text zu einem Hund gibt es mehrere Unterthemen. Zum Beispiel wird erst etwas zum Fell von Hunden geschrieben. In dem nächsten Sinnabschnitt erfährst du etwas zur Nahrung von Hunden. In dem dritten Sinnabschnitt wird beschrieben, wie Hunde ihre Nase nutzen können.

Ein Text zu einem großen Thema kann also in kleinere Teile unterteilt werden.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Stichprobe

In deiner Forschungsfrage* wird deutlich, welche Personengruppe du beobachten oder befragen möchtest. Der Verkäufer in der Bäckerei kann dir nicht beantworten, wie es den Kindern an deiner Schule geht. Für deine Forschungsfrage kommen nur ein paar Personen als Teilnehmer* in Frage. Diese Personengruppe ist aber meist noch so groß, dass du nur ein paar Personen von allen, die in Frage kommen, teilnehmen lassen kannst. Diese Teilnehmer bilden deine **Stichprobe**.

Denke in der Auswertung* daran, dass die Forschungsergebnisse* also nicht für alle Personen gelten. ¹

1 Tenorth & Tippelt (2012): Beltz Lexikon Pädagogik, S. 694.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Tagung/ Forschungstagung

Eine **Tagung** ist eine Versammlung zu einem bestimmten Thema. Bei einer Forschungstagung kommen Forscher* zusammen und präsentieren sich gegenseitig ihre Forschungen*.

Nach jeder Präsentation gibt es ein paar Minuten Zeit, um Fragen zu stellen und über die Forschungsergebnisse* zu diskutieren. Zu einer Forschungstagung können auch Teilnehmer* und Interessierte kommen, die selbst nicht geforscht haben.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Tagungsvortrag

Ein **Tagungsvortrag** ist eine mündliche Präsentation eurer Forschung* und eurer Forschungsergebnisse* auf einer Versammlung.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Teilnehmer

Alle Personen, die ihr in eurer Durchführung* befragt oder beobachtet, sind **Teilnehmer** oder **Teilnehmerinnen**.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Veränderung

Eure Forschungsergebnisse* können zeigen, dass und wie etwas **verändert** werden könnte. Präsentiert eure Forschungsergebnisse öffentlich* - also zum Beispiel in der Schule oder eurer Schulleitung. Wenn viele Teilnehmer* einer Meinung sind, kann das der Schule, der Schulleitung oder anderen Personen zeigen, was verbessert oder verändert werden sollte. Ihr habt also mit euren Forschungsergebnissen ein gutes Argument, um tatsächlich etwas zu bewirken.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Wertschätzung/ wertschätzend

Du solltest deine Mitmenschen immer **wertschätzen**. Das heißt, dass du das Gute an anderen Personen siehst und sie freundlich behandelst.

Nimmt man das Wort auseinander zeigt es die Bedeutung: Ich **schätze** den **Wert** und die Bedeutung eines Menschen für mich. Für die Forschung* heißt das, freundlich zu Forschern* und Teilnehmern* zu sein, euch ab und zu gegenseitig zu loben und Schwierigkeiten in einem angemessenen Ton anzusprechen.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Büker & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Zeichnen/ Zeichnung

Eine **Zeichnung** erfolgt durch feine Striche, Punkte oder Linien mit einem Bleistift oder einem Buntstift. Oft wird durch eine Zeichnung ein Gegenstand oder eine Person vereinfacht dargestellt.

Wenn etwas schnell und vereinfacht mitgezeichnet wird, spricht man auch von einer Skizze.



Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache – der Forscherkoffer © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler & Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükér &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükér &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükér &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükér &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükér &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükler &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



**Kinder als Forscher:innen in eigener und gemeinsamer Sache –
der Forscherkoffer** © 2024 von Hannah Fernhomberg, Petra Bükér &
Stefan Wolf ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Für eine Kopie der Lizenz siehe <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>